

Für die Zukunft gesattelt.

Bericht der Verwaltung

Ausschuss für Kinder,
Jugendliche und Familien
Sitzung am
05.05.2022



I. „Aufholen nach Corona“ - Landesmittel 2021

Fördersäule II:	169.197,00 €	- soziale Arbeit an Schule
Fördersäule III:	62.172,62 €	- zusätzliche Maßnahmen und Angebote der Kinder und Jugendarbeit
Bundesinitiative Frühe Hilfen:	12.171,00 €	- bedarfsorientierte Erweiterung der Angebote

Verausgabt wurden:

Fördersäule II: **63.691 €**

Die Verausgabung der Mittel aus Fördersäule II konnte durch die schnelle Umsetzung der Angebote in den Schulen beispielhaft erfolgen.

Fördersäule III: für 2021 voll verausgabt

1.299 Kinder und Jugendliche konnten in 34 Maßnahmen erreicht werden.

Die nicht verausgabten Mittel Fördersäulen II und III aus 2021 können in das Haushaltsjahr 2022 übertragen werden.

Frühe Hilfen: 9.063,43 € verausgabt

I. „Aufholen nach Corona“ - Landesmittel 2022:

Fördersäule II:	338.395 €
Fördersäule III:	124.345 €
Bundesinitiative Frühe Hilfen:	29.599 €

Aktueller Sachstand 2022:

Fördersäule II:

aktuelle Kalkulationen bei Trägern angefordert, Mittel werden zeitnah ausgezahlt

Fördersäule III:

Die Mittel für 2022 sind den Städten und Gemeinden zugewiesen.

Für die Fördersäule III laufen die Angebote.

Frühe Hilfen:

Café Kinderwagen: zusätzliche Angebote und (digitale) Elternbildung

Die für 2022 vorgesehenen Mittel werden voraussichtlich voll verausgabt.

Zu einer möglichen Förderung über 2022 hinaus können keine Aussagen getroffen werden.

II. Sachstand Kindertagesbetreuung für Kinder aus der Ukraine

Im Kitaportal sind 55 Kinder aus der Ukraine angemeldet, davon 50 Ü3 Kinder und fünf U3-Kinder.

Bisher konnten sechs der Ü3 Kinder bereits einen Platz in einer Kita erhalten.

Daneben bieten die sog. Brückenprojekte (Landesprogramm Kinderbetreuung in besonderen Fällen aus Familien mit Fluchthintergrund) eine Betreuungsmöglichkeit dieser Kinder im Übergang.

Alle zehn Städte und Gemeinden sind in der Planung entsprechender Angebote.

III. Sachstand UMA

Aktuell liegt die Aufnahmequote für das AKJF bei 47 aufzunehmenden UMA.

Insgesamt werden 56 UMA vom AKJF betreut.

Darunter sind 13 aus der Ukraine geflüchtete junge Menschen.

Die Betreuung der aus der Ukraine geflüchteten UMA erfolgt ausschließlich im Rahmen der Fluchtgemeinschaften.

IV. Sachstand Ausbau Beratungsangebot sexualisierter Gewalt

Es haben mehrere Treffen der 3 Träger
Caritasverband Ahlen, Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf,
Deutscher Kinderschutzbund und den 4 Jugendämtern im Kreis stattgefunden.

Ziel:

Erarbeitung eines kreisweiten, gemeinsamen Konzeptes unter Berücksichtigung der Trägerspezifischen Gegebenheiten.

Die spezialisierte Fachberatung soll in gleicher, ausgewogener Weise im gesamten Kreisgebiet niedrigschwellig erreicht werden können.

Zur nächsten Ausschusssitzung kann das Konzept vorgestellt werden.

V. Sachstand Qualitätsmaßnahmen für den Bereich der außerschulischen Betreuung in der Offenen Ganztagschule im Primarbereich

Der Folgeantrag zur Qualitätsentwicklung „Qualifizierungsmaßnahmen für den Bereich der außerschulischen Betreuung in der offenen Ganztagschule im Primarbereich“ ab 1.4.2022 wurde abgelehnt.

Aufgrund von pandemiebedingten Verschiebungen sind noch Mittel vorhanden, die bis zum 31.12.2022 verausgabt werden können.

Mit den Trägern wurde vereinbart, dass die Qualifizierungsmaßnahmen weitergeführt werden und die Qualifizierungsblöcke und Fallwerkstätten durchgeführt werden.
Der im Antrag vorgesehene Fachtag kann jedoch nicht stattfinden.

Es verbleiben Gesamtkosten in Höhe von etwa 7.000,- €.
Hier wurde eine Kostenteilung zwischen Kreis und freien Trägern vorgeschlagen.
Die Mittel sind im Haushalt eingeplant.

VI. Entwicklungen im Bereich der Hilfen zur Erziehung

Stationäre Hilfen			
Maßnahme	2021	2022 - aktuell	Hinweis
§ 34 Heimerziehung Minderjährige	Ø 64 Fälle	Ø 73 Fälle	4 Fallübernahmen von anderen Jugendämtern aufgrund von Zuständigkeitswechsel, 3 weitere in Bearbeitung
§§ 41, 34 Heimerziehung Volljährige	Ø 7 Fälle	Ø 13 Fälle	
§ 33 Vollzeitpflege Minderjährige	Ø 151 Fälle	Ø 153 Fälle	
§§ 41, 33 Vollzeitpflege Volljährige	Ø 19 Fälle	Ø 19 Fälle	

Ambulante Hilfen			
Maßnahme	2021	2022 - aktuell	Hinweis
§ 31 Sozialpädagogische Familienhilfe	Ø 109 Fälle	Ø 107 Fälle	
§ 30 Erziehungsbeistandschaften	Ø 25 Fälle	Ø 41 Fälle	

Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII			
Maßnahme	2021	2022 - aktuell	Hinweis
ambulant	Ø 76 Fälle	Ø 78 Fälle	1 Fallübernahme in Bearbeitung
stationär	Ø 10 Fälle	Ø 9 Fälle	1 Fallübernahme in Bearbeitung, 1 Fallabgabe an den LWL im Mai geplant

Für die Zukunft gesattelt.

Vielen Dank für Ihr Interesse

Kreis Warendorf
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf
www.kreis-warendorf.de

